



Quartalsletter 3/2024



Dr. Braun-Durlak hat die Eröffnungsrede beim internationalen Crafta-Kongress gehalten.

„Physiotherapie trifft Zahnheilkunde“ war das Thema.

Zwei Tage lang ging es um Schmerzbehandlung im Bereich Kau-system-Kopf-Gesicht.

Internationale Fachleute aus der ganzen Welt trafen sich für Vor-träge und Workshops.

Time	Title	Speaker
9.00–9.30	Come Together (with coffee and tea)	
9.30–10.00	Welcome Organisation Political issues of orofacial health in Germany	Dr. Luzie Braun-Durlak Orthodontics (DE)
10.00–11.00	Classification of craniofacial pain disorders: a complex situation	Prof. Dr. Peter Svensson (DK)
11.00–11.30	Coffeebreak	
11.30–12.15	State of the art in dentistry in the assessment and therapy of tempo-mandibular disorders	Prof. Dr. Jens C. Türp (CH)
11.15–13.00	State of the art in physical therapy in the assessment and therapy of orofacial pain and dysfunction	Prof. Dr. Corine Visscher (NL)
13.00–14.00	Lunch	
14.00–14.45	Cranio-cervical arterial pathology and cranial facial pain. How to deal with in daily practice	Dr. Roger Kerry (UK)
14.45–15.30	All craniofacial pain is in the brain New strategies for rehabilitation	Prof. Dr. Susan Armijo Olivio (CL)
15.30–16.15	Active exercises in and orofacial pain – from evidence into clinical practice	Prof. Dr. Roy La Touche (ES)
16.15–16.45	Coffeebreak	
16.45–17.15	Occlusion orthodontics TMD and pain – domain from dentistry or multidisciplinary cooperation?	Prof. A. Michelotti (IT)
17.15–18.15	Pediatric maxifacial complex, respiration and posture. Assessment and treatment	Prof Dr. Mariano Rocabado (CL)

HYBRID: HAMBURG + ONLINE
lectures and workshops day 1 with german translation

Der Kiefer- und Gesichtsschmerz/ die Erkrankung CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) ist sehr häufig, viele unserer Patienten suchen uns auf, weil sie daran leiden, oft schon seit Jahren:

Kopfschmerzen, schmerzhaftes Verspannen der Kaumuskulatur, eingeschränkte Mundöffnung, Knacken der Kiefergelenke gehören dazu. Oft haben diese Patientinnen und Patienten eine Odyssee der Suche nach Hilfe hinter sich, waren schon überall: HNO, Neurologie, Orthopädie.... Überall wurde gesagt, es sei alles in diesem Fachgebiet in Ordnung. Auf die Idee, eine(n) Kieferorthopäden/in aufzusuchen, kommen viele nicht.

Und dann ist die Lösung oft ganz einfach: Die Ursache ist massives Knirschen (Bruxismus) und /oder ein nicht passender Biss, Störungen durch Zahnfehlstellungen.

Dann kann man den Patienten/Innen gut mit einer speziellen Schiene und einer Korrektur der Zahnfehlstellung helfen.

Dr. Braun-Durlak präsentierte einen eigenen Patientenfall aus unserer Praxis, bei dem wir eine Patientin sehr schnell von ihren jahrelangen unerträglichen Schmerzen erlöst haben.

Sie wies auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Zahnmedizin, Kieferorthopädie und Physiotherapie hin und stellte das auch in den Kontext politischer Forderungen und Lösungen im Bereich der Physiotherapie.

Der Austausch unter den hochspezialisierten Fachdisziplinen ist

heutzutage enorm wichtig und muss immer wieder gepflegt werden. Deshalb wird bei uns in der Praxis auch sehr oft zum Telefonhörer gegriffen, diagnostisches Bildmaterial mit Kollegen geteilt und gemeinsam betrachtet und es werden viele Briefe und Berichte geschrieben. Das kostet viel Zeit aber ist wichtig. Gemeinsam, wenn wir unser Wissen und unsere Erfahrung zusammentragen, können wir unseren Patientinnen und Patienten am besten helfen!

 kfo_colonnaden

 Kieferorthopädie direkt im Zentrum von Hamburg

Freundliche Grüße

Dr. Luzie Braun-Durlak, Dr. Claus Durlak

